

**Jahrgangsstufe:** 11 (Einführungsphase)

**Wochenstundenzahl:** 2

Im Folgenden werden die Unterrichtssequenzen im Zusammenhang mit den verbindlichen prozessbezogenen Kompetenzen und Grundbegriffen sowie den möglichen Inhalten und Materialien dargestellt.

<b>1. Halbjahr: Welt , Wirklichkeit und Glaube</b>			
<b>11.1. „Weltbilder und Identität“</b>			
<b>Prozessbezogene Kompetenzen</b>	<b>Inhaltsbezogene Kompetenzen</b>	<b>Unterrichtsinhalte</b>	<b>Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte</b>
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole)</li> <li>biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> </ul> <p><b>Dialogkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.</p> <p>...zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaft;</li> <li>Schöpfungserzählungen;</li> <li>Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit;</li> <li>Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Glaube</li> <li>Kreationismus/Evolution</li> <li>Fundamentalismus</li> <li>Religion als Glaube an Gott</li> </ul>	<p><b>Grundbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weltbild</li> <li>Mythos – Logos</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b></p> <p><i>Auswahl wird durch die Lehrkraft aufgrund der Voraussetzungen der Lerngruppe getroffen. Es bietet sich ein spiralcurriculares Aufgreifen von Texten aus der Sek I an.</i></p>
<b>Fachspezifische Methoden:</b>	Texte analysieren und zeitgeschichtlich einordnen		
<b>Mögliche Materialien, Medien, Anforderungssituationen und außerschulische Lernorte</b>	Religionsbuch Oberstufe; Grundwissen Religion SekII		

## 11.2. „Jesus von Nazareth und Jesus Christus“

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole)</li> <li>• biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> <li>• religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar.</p> <p>...setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehung und Aufbau des NT, Zweiquellenlehre</li> <li>• historisch-kritische Exegese, unterschiedliche exegetische Zugänge, Bibelübersetzungen</li> </ul>	<p><b>Grundbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entmythologisierung</li> <li>• Historischer Jesus – kerygmatischer Christus</li> <li>• Synoptischer Vergleich</li> <li>• Zweiquellenlehre</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b></p> <p><i>Auswahl wird durch die Lehrkraft aufgrund der Voraussetzungen der Lerngruppe getroffen. Es bietet sich ein spiralcurriculares Aufgreifen von Texten aus der Sek I an.</i></p>
<b>Fachspezifische Methoden:</b>	Synoptischer Vergleich		
<b>Mögliche Materialien, Medien, Anforderungssituationen und außerschulische Lernorte</b>	Religionsbuch Oberstufe; Grundwissen Religion SekII		

## 2. Halbjahr: Das Leben als Herausforderung

### 11.3. „Perspektiven christlicher Ethik“

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> <li>ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik.</p> <p>...setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im (persönlichen und) gesellschaftlichen Leben auseinander.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schritte ethischer Urteilsbildung</li> <li>Armut und Reichtum</li> <li>Diakonie (Projekte im Zusammenhang mit Wohnungslosigkeit)</li> </ul>	<p><b>Grundbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethik</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b></p> <p><i>Auswahl wird durch die Lehrkraft aufgrund der Voraussetzungen der Lerngruppe getroffen. Es bietet sich ein spiralcurriculares Aufgreifen von Texten aus der Sek I an.</i></p>
<b>Fachspezifische Methoden:</b>			
<b>Mögliche Materialien, Medien, Anforderungssituationen und außerschulische Lernorte</b>	Religionsbuch Oberstufe; Grundwissen Religion SekII Gestaltung eines Schulgottesdienstes		

### 11.4. „Der Mensch als religiöses Wesen“

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Unterrichtsinhalte	Verbindliche Grundbegriffe und biblische Basistexte
<p><b>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken</li> </ul> <p><b>Deutungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</li> </ul> <p><b>Gestaltungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskulturkriterien bewusst (um-) gestalten</li> <li>religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>...zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf.</p> <p>...setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen (und gesellschaftlichen) Leben auseinander.</p> <p>...beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten</li> <li>Religiöse Sozialisation</li> <li>funktionaler undsubstanzieller Religionsbegriff</li> <li>Kennzeichen von Religionen: Gottesdienste, Liturgie, Lieder, Gebete</li> <li>kirchliches Handeln in Krisensituationen, Übergangsrituale</li> <li>religiöse Motive in Kunst, Musik, Literatur, Film;</li> <li>religiöse Elemente und Strukturen in Sport, Medien, sozialen Netzwerken und virtueller Realität</li> </ul>	<p><b>Grundbegriffe:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ritual</li> <li>Symbol</li> </ul> <p><b>Biblische Basistexte:</b></p> <p><i>Auswahl wird durch die Lehrkraft aufgrund der Voraussetzungen der Lerngruppe getroffen. Es bietet sich ein spiralcurriculares Aufgreifen von Texten aus der Sek I an.</i></p>
<p><b>Fachspezifische Methoden:</b></p>			
<p><b>Mögliche Materialien, Medien, außerschulische Lernorte</b></p>	<p>Religionsbuch Oberstufe; Grundwissen Religion SekII</p>		

### Notengebung im Fach ev. Religion in der Einführungsphase

Schriftliche Leistungen	Fachspezifische Leistungen
40%	60%
Klausuren	Dazu zählen: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Beiträge zum Unterrichtsgespräch</li> <li>➤ Mündliche Überprüfungen</li> <li>➤ Unterrichtsdokumentationen (z.B. Protokoll, Mappe, Portfolio)</li> <li>➤ Anwenden fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen (z.B. Umfrage)</li> <li>➤ Szenische Darstellungen (z.B. Rollenspiele)</li> <li>➤ Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten und deren Darstellung</li> <li>➤ Umgang mit Medien und anderen fachspezifischen Hilfsmitteln</li> <li>➤ Freie Leistungsvergleiche (z.B. Schülerwettbewerb)</li> </ul>

### Zuordnung von Prozenträngen zu Noten bei Klausuren

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
95%	90%	85%	80%	75%	70%	65%	60%	55%	50%	45%	39%	33%	27%	20%	0%
1			2			3			4			5			6